

Kreispokal sorgt für beschirmten Winter

(amk) „Bitte bleiben Sie bis zur Siegerehrung, wir haben noch eine Überraschung für Sie“ Kreisdamenleiterin Verena Großmann (Sommenhardt) hielt im Auftrag von Gastgeberin Graciella Fuchs ihre Starterinnen beim diesjährigen Kreis Damenpokalschießen bis auf die letzte Minute in der Hans Weinbrenner Stube zusammen. Denn dank dem Engagement der stellvertretenden Kreissportleitern aus Merklingen, konnten sich nicht nur die jeweiligen Siegerinnen auf den ersten drei Plätzen, sondern alle Teilnehmerinnen am Wettbewerb am Ende dank einem hochwertigen Schirm gut beschirmt auf den nahen Herbst und Winter freuen.

Auch sportlich hatte das Pokalturnier einiges zu bieten! Allen voran Magstadt Neuzugang Namrita Kanamarlapudi die mit 391 von 400 möglichen Ringe für die herausragende Leistung des Tages sorgte. Das war der „Zünder“ für einen SSGi Doppelerfolg, denn Verbandsligaschützin Annemarie Schmidt verwies mit ihren 385 Ringen ihre Konkurrenz aus der Landesliga (Julia Kanthack SK Dachtel 382) und Sophia Frank (SF Gechingen Regionalliga – 379) auf die Plätze. In der Klasse bis 16 Jahre gewann Evagelia Vondouridou (SG Musberg) knapp vor Hanna Köberle (SK Dachtel – 355:350), in der Disziplin Luftpistole gab es einen Doppelerfolg für die SGI Deckenpfronn durch Sarah Strommer (371) vor ihrer Vereinskollegin Sophia Kovacic (358) und Bettina Hahn vom SV Weil im Schönbuch. Hahn zählt zum treuen Stamm der Kreisdamenpokalschützinnen genauso wie Monika Goppel von der SGI Ehningen die Hahn mit 341:343 den Vortritt lassen musste. „Ja, ich brauche inzwischen auch etwas länger“ erklärte Schnellschützin Monika Goppel, so langsam kommen ich bei 25 – bis 30 Minuten für ein vierzig Schuss Programm an.

Mit einer faustdicken Überraschung endet der Wettbewerb Luftpistole Auflage. Nicht die hoch favorisierte mehrfache deutsche Meisterin Ursula Mayer von der SK Dachtel ging als Siegerin durch, sondern Doris Steeb vom SV Hirschlanden mit guten 312,2 Ringe. Auch mit einer Ursula Junge von der SSGi Magstadt (311,3) hatte niemand auf Rang zwei gerechnet. Uschi Mayer musste sich mit 309,7 Ringe mit Platz drei zufrieden geben, Helena Schnattinger vom SV Althengstett wurde nach einem völlig verpatzten Start mit 304,3 Ringen nur vierte. „Wir waren jetzt bei der SSGi Magstadt im Kreis Böblingen, beim SV Merklingen im Altkreis Leonberg im nächsten Jahr ist der Kreis Calw – vorrausichtlich bei den SF Gechingen – Gastgeber. Durch die Nähe zu den beiden Nachbarn hofft Verena Großmann, das aktuelle Level von 25 Schützinnen auf über dreißig anzuheben.

Foto: Kreis Damenpokal 2025 -- gut beschirmt nach der Siegerehrung .

Artikel aus dem Schwabo 15.10.2025